

nach der Geburt von dem Haupte der Familie gegeben und zwar meist nach dem Namen derjenigen Person, die zuerst in die Jurte tritt, oder nach einem Gegenstande, dessen Name zuerst ausgesprochen wird, wie Palta (Beil), Myltyk (Gewehr) etc., oder nach einem auffallenden Aeussern einer gleich nach der Geburt eingetretenen Person, wie: Sary Pasch (Gelbkopf). Sind die früheren Kinder bald nach der Geburt gestorben, so wird dem Kinde ein möglichst schlechter Name gegeben, wie z. B.: It-ködön (Hintertheil des Hundes), Paltschyk (Schmutz). Auch russische Namen werden gegeben, wenn die oben genannten Personen Russen waren, wie: Muklai (= Nikolai), Mukolka (= Nikolka), Pabyl (= Pawel) u. s. w. Von reicheren Leuten wird ein Fest der Namensgebung gefeiert, bei dem der Aelteste der Familie den Namen des Kindes feierlich verkündet.

Die Hochzeitsgebräuche bei den Altajern sind folgende: Der Jüngling sucht sich meist selbst die Braut aus, die ihm gefällt, und bittet seinen Vater, um dieselbe zu werben. Bei Armen reitet der Vater selbst zur Werbung aus, bei wohlhabenden Leuten werden gewöhnlich zwei nahe Verwandte als Brautwerber (Kuda) ausgesickt. Wenn die Brautwerber eintreffen, steigen sie in einiger Entfernung von der Jurte vom Pferde und nähern sich dann mit langsamen Schritten derselben. Sobald sie durch die Thüre eingetreten sind, bleiben sie stehen und der Eine stopft stehend seine Pfeife, der Andere schlägt Feuer an und entzündet ein Stück Schwamm, das er in der Hand hält, dann treten sie auf den Vater der Braut zu, knieen auf das linke Knie nieder und verneigen sich tief, darauf spricht der erste Brautwerber:

„Vor der Schwelle deines Hauses  
Neige ich jetzt meine Knie,  
Bin zu deinem Haus' gekommen,  
Freuend hier mich deines Reichthums,  
Bin gekommen zu der Jurte,  
Um der Jurte Haupt zu bitten.  
Mög' für immer unzertrennlich  
Uns Gevatterschaft verbinden!  
Wie die Wangen unzertheilbar,  
Wie am Panzerhemd der Kragen,  
Mög' Verwandtschaft uns verbinden!  
Fest wie Birkenrindenschichten,  
Dicht wie feine Doppelnaht!  
Will den Stiel des Messers fordern!